

Trio d'anches – Dinescu, Violeta

Titel	Trio d'anches
Komposition	Dinescu, Violeta
Besetzung	für Oboe, Klarinette (B) und Fagott
Dauer	7'30"
Schwierigkeitsgrad	4 mittel-schwer
Schlagwörter	erweiterte Spieltechniken, Mikrotonalität

KOMMENTAR

Kurzbeschreibung

Dieses Werk ist ein besonders klangschönes und farbig ausdifferenziertes „Schmuckstück“ des zeitgenössischen Repertoires für das Trio d'anches (Rohrblatt-Trio). Die drei Instrumente umspielen verschiedene tonale Zentren und verschmelzen dabei zu einem sinnlichen Reigen schillernder Klangflächen.

Notation

Handschriftliche Spielpartitur in Space-Notation ohne Metrum

Anforderungen

Die Realisierung des Werks erfordert technisch fortgeschrittene Spieler*innen.

Unabdingbar ist eine souveräne Atemführung und flexible Tongebung, die in allen Registern, bei großer dynamischer Breite, klangschön und von sehr guter Intonation sein muss.

Die übersichtlich angelegte Space-Notation ermöglicht ein sicheres Zusammenspiel trotz des fehlenden Metrums.

Das Spiel mit Multiphonics (Mehrklänge/Spaltklänge) wird in allen drei Stimmen erwartet.

Didaktische Hinweise und Empfehlungen

Die handschriftliche Partitur ist an manchen Stellen etwas undeutlich zu lesen. Eine größere Kopie schafft Abhilfe.

Violeta Dinescus sehr eigene Notationsweise verschiedener, flexibel auszuführender Tempoverläufe muss von den Interpret*innen erst einmal verinnerlicht werden, damit eine natürlich fließende Spielsicherheit gewährleistet werden kann.

Das Zusammenspiel in den Unisono-Passagen von zwei oder allen drei Stimmen benötigt eine sehr gute Verständigung zwischen den Ensemblemitgliedern und einige Probenzeit.

Einige der geforderten Multiphonics (Mehrklänge/Spaltklänge) mit den jeweils angegebenen Griffen in allen drei Stimmen, sprechen auf unterschiedlichen Instrumententypen nicht immer sehr sicher an. Die wesentlich gewünschten Obertöne sind in der Partitur angegeben, so dass man mit aktuellen Griffstabellen und eigenen Experimenten möglicherweise stabiler funktionierende Griffvarianten finden kann.

Eine erfreuliche Ergänzung des Repertoires für Trio d'anches. Konzerte mit Trio d'anches bekommen mit diesem Werk einen erfrischend aufregend-schillernden Akzent.

Das Werk eignet sich wegen seiner bläserischen und ensembletechnischen Ansprüche auch für Wettbewerbe sehr gut.

Kontakt

[violeta.dinescu\(at\)uol.de](mailto:violeta.dinescu(at)uol.de)